



## Relativ kurze aber dafür beschwerlich steile Mountainbike-Tour von Partenkirchen hinauf zur bewirteten Esterbergalm im Hochtal des Estergebirges

Augen zu und durch lautet die Devise bei dieser kurzen aber sehr steilen Mountainbike-Tour. Beginnend an der Talstation der Wankbahn in Partenkirchen geht es vorbei am Kletterwald und der Daxkapelle hinauf über den Frauenmahdsattel zur bewirteten Esterbergalm (1262m). Um auf das idyllische Esterberg Hochplateau zu gelangen, muss man schon besonders trainiert sein oder auf die Unterstützung eines E-Bikes zurückgreifen.

**Autor:** Martin Schindler  
**Quelle:** [www.mtbsepp.de](http://www.mtbsepp.de)

<b>Tour-ID</b>	#228					
<b>Region, Land</b>	Bayerische Voralpen, DE					
<b>Startort</b>	82467 Garmisch-Partenkirchen					
<b>Streckenlänge</b>	11.6 km (hin und zurück)					
<b>Anstieg</b>	712 m					
<b>Abstieg</b>	712 m					
<b>Dauer</b>	1:26 Std.					
<b>Beschaffenheit</b>	Asphalt, Schotter, Tragen/Schieben					
<b>Panorama</b>	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Kondition</b>	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Niveau</b>	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Fahrtechnik</b>	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Eigenschaften</b>	<table><tr><td></td><td>E-Bike tauglich</td></tr><tr><td></td><td>mit Einkehrmöglichkeit</td></tr></table>		E-Bike tauglich		mit Einkehrmöglichkeit	
	E-Bike tauglich					
	mit Einkehrmöglichkeit					

### Anfahrtsbeschreibung

Über die Autobahn München - Garmisch gelangen wir auf die Bundesstraße B2 und fahren entlang dieser durch Oberau und den Farchanter Tunnel bis nach Partenkirchen. Hinter dem Ortseingang halten wir uns am Kreisverkehr weiter geradeaus und biegen rund einen Kilometer später gemäß Beschilderung links Richtung Wankbahn ab. Bei der nächsten Gelegenheit fahren wir links in die Wankbahnstraße ein und erreichen schließlich einige hundert Meter weiter den großen Parkplatz an der Wankbahn-Talstation.

### Parkmöglichkeiten

Parkplatz Wankbahn (ca. 730m), Garmisch-Partenkirchen.

### Ausführliche Tourenbeschreibung

Am Parkplatz der Wankbahn (730m) in Partenkirchen steigen wir auf unsere Mountainbikes und folgen der Wankbahnstraße in nordöstlicher Richtung in den Wald. Wenige Meter später macht die Straße eine Rechtskurve und bringt uns bei moderater Steigung hinauf zum Kletterwald Garmisch-Partenkirchen. Dort fahren wir in den Kiesweg nach links ein, durchqueren den zum Kletterparcours gehörenden Parkplatz und folgen dem Weg vorbei am kleinen Kiosk des Kletterwalds bergauf. Unterhalb der Wankbahn hindurch bringen wir den ersten, kurzen Anstieg gut hinter uns und gelangen zu einer Art kleinen Lichtung.

Knapp einen halben Kilometer lang verläuft der Weg anschließend verhältnismäßig flach dahin, ehe die nächste steile und teilweise asphaltierte Rampe folgt. Die Möglichkeit, an der darauffolgenden Daxkapelle (961m) bereits die Trinkwasserbehälter aufzufüllen, wird nach so kurzer Strecke wohl selten jemand in Anspruch nehmen. Wer hier jedoch noch mal kurz pausieren möchte, sollte dies ruhig tun!

Es folgt ein knapp fünf Kilometer langer, nicht enden wollend steiler Anstieg hinauf zum Frauenmahd - dem Sattel zwischen Hoher Fricken (1940m) im Norden und dem Wank (1780m) im Süden - auf welchem sich Asphalt und Kies je Steigungs niveau abwechseln. Wer auf dieser Passage schiebt, braucht sich keinesfalls schämen. Hier und da wird eine kurze Rast durch einen dankbaren Ausblick auf das unten im Tal gelegene Farchant versüßt.

Nachdem wir die zweifellos strapaziöse Auffahrt endlich hinter uns gebracht haben, verläuft der breite Forstweg hinein in das Wald- und Wildschongebiet Esterberg. Durch ein Weidetor hindurch und am Ufer des kleinen Predigtstuhl Weiher entlang, fahren wir schließlich auf das Ziel unserer Tour zu - die bewirtete Esterbergalm (1262m). Ganzjährig geöffnet ist die Esterbergalm, auch bekannt als Almgasthof Esterberg, ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Mountainbiker die an sonnigen Tagen auf der großzügigen Terrasse Platz finden und die Idylle dieses landschaftlich reizenden Hochtals im Estergebirge genießen.

Wem die Strecke zu kurz war, der gelangt über den Weg hinterhalb der Esterbergalm weiter über die Farchanter Alm (1272m) in Richtung Krottenkopf (2086m), welcher - ebenso wie die Weilheimer Hütte (1946m) unterhalb des Gipfels - im weiteren Verlauf dann schließlich nur zu Fuß erreicht werden kann. Zudem ist eine Weiterfahrt in Richtung der Gemeinden Krün und Wallgau möglich.

Zurück zum Ausgangspunkt der hier beschriebenen Tour gelangt man über die steile Route, der wir bergauf bereits gefolgt sind.

**Hinweis:** Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.

---

Copyright © 2011 - 2026 mtbsepp.de